

# Gemeinde-Brief

Nr. 215 – IV 2026

Dezember 2026 bis März 2027

Evangelische
Kirchengemeinde
**Neuhausen an der Erms**

## *Gedanken zu Krieg und Frieden – Zwischen Totensonntag und Advent*

von Barbara Maier

Schon Leo Tolstoi arbeitete sich an dem Thema Krieg und Frieden im Zusammenhang mit den napoleonischen Kriegen und dem adligen Leben in Russland auf über 1.000 Seiten ab und beendete sein heute weltweit bekanntes Werk 1868/69. In diesem Epos widmete er sich unter anderem auch der Frage, **welche Kraft es ist, die Völker in Kriege und Schlachten zu stürzen vermag?**

Ich erinnere mich an einen Jugendsonntagsgottesdienst, wahrscheinlich Ende der 70er Jahre, als ein »Lieber rot, als tot« durch die Kirche schallte. Welch ein Aufruhr das nach sich zog!, waren doch die gefürchteten Roten diejenigen, die die Bibel und den Glauben verboten und den Kommunismus »vergötterten«. »Frieden« um jeden Preis?

Krieg und Frieden – kann es nach einem Krieg überhaupt Sieger geben oder sind nicht alle, die in einen Krieg hineingezogen werden, Verlierer?

Es gibt immer weniger Menschen, die die Schrecken des Krieges bei uns selbst erlebt haben und sich noch daran erinnern und davon berichten können. Umso wichtiger werden die Zeitzeugen aus Stein und Beton, die uns durch Mahnmale in so vielen Ländern von den Gräueln berichten.

Ist uns noch bewusst, in welch besonderer Zeit wir heute in Deutschland leben dürfen, seit 80 Jahren ohne Krieg??? Ist uns noch bewusst, auf welcher »Insel der Glückseligen« wir leben, wenn wir uns die großen und ganz großen Kämpfe, die weltweit geführt werden, bewusst machen?

Kennen wir noch den Wert des Friedens und der Demokratie, die manchmal vielleicht schwerfällig und träge daherkommt und doch die Grundlage unseres friedlichen Lebens darstellt?




»Im Lager wurde ich zum Europäer«. Pierre Sudreau, ein ehemaliger französischer Widerstandskämpfer, äußerte diesen Satz nach seiner Befreiung aus dem KZ Buchenwald. Er beschrieb damit die Erfahrung, dass die Häftlinge aus rund 30 Nationen trotz Sprachbarrieren und unmenschlichster Bedingungen grenzüberschreitende Solidarität und Freundschaft entwickelten (Wikipedia).

Viele der Überlebenden von Krieg und Lagern setzten sich später dafür ein, dass sich solch eine Katastrophe nicht wieder ereignet, sondern die Menschen in Europa zusammenwachsen und friedlich miteinander leben können.

An dieser Stelle kommen wir auf die Frage von Tolstoi zurück: Welche Kraft stürzt Völker in den Krieg? und drehen sie herum: Welche Kraft ermöglicht es, dass Völker friedlich zusammenleben können?

Aus meiner Sicht kann es, neben vielen anderen, zum Beispiel diese Antwort geben: Es ist die Kraft des gegenseitigen Respekts und der bereichernden Faszination des Anderen. Es ist die Kraft des Verzeihens, des Dankens und des Gemeinsam-Zukunft-gestalten-Wollens. Diese Kraft sollte bewirken, dass jede und jeder Einzelne sich des hohen Gutes des Friedens bewusst ist und ihn in seinem eigenen privaten Umfeld lebt und pflegt.

*Barbara Maier*

***Die Termine der Kinderkirche und der Winterkirche bitte dem aktuellen Blättle entnehmen.***






## *Advents-nachmittag*

**Am Sonntag, den 29. November 2026 lädt das Partnerschafts-komitee Tansania des CVJM Neuhausen herzlich ein zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ins Gemeindezentrum in Neuhausen.**

Von 14.30 - 16.30 Uhr gibt es leckere Waffeln, Kaffee und Punsch. Der Erlös geht anlässlich des bevorstehenden Weltaidstages ins Schulprogramm des Diakoniezentrums in Tandala.

Die Region Tandala in Tansania, zu der schon seit vielen Jahren partnerschaftliche Beziehungen bestehen, ist von Aids ganz besonders betroffen. Durch den Zugang zu Bildung bekommen viele Aidswaisen eine neue Perspektive.



Diese Aktion ist ein Zeichen der Solidarität mit den betroffenen Menschen und deren Familien und wird von ehemaligen FSJlern aus Tansania und dem diesjährigen Konfirmandenjahrgang unterstützt. Anlässlich des 1. Advents gibt es von 15.00 - 15.30 Uhr auch Gelegenheit zum gemeinsamen Singen von adventlichen Liedern.

**Herzlich willkommen!**

## *Das Partnerschaftskomitee Tansania lädt am 29. November 2026 ganz herzlich ein!*



**Erster Advent!**



**Dank an langjährige Bläserjubilare im Posaunenchor**



**Waffelaktion anlässlich des Weltaidstages**

Im Anschluss an den Gottesdienst und beim Adventsnachmittag gibt es von 14.30 – 16.30 Uhr Waffeln, Kaffee und Punsch zugunsten des Schulprogramms in Tandala/Tansania.

Unterstützt wird diese Aktion
von unseren diesjährigen Konfirmand*innen.

Von 15.00 – 15.30 Uhr laden wir herzlich ein zum Adventsliedersingen.



## *Welt-Aids-Tag*

Der 1. Dezember ist jedes Jahr der Tag, an dem weltweit auf diese Krankheit aufmerksam gemacht wird und sich Menschen solidarisch erklären. Immer noch ist Aids eine gefährliche Krankheit.

Mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen der Solidarität setzen und am Sonntag, 29. November 2026 wieder Waffeln und Punsch gegen Spenden anbieten. Der Erlös wird betroffenen Familien zugutekommen und ins Schulprogramm des Diakoniezentrums Tandala fließen, das immer mehr Aidswaisen eine Schulausbildung ermöglicht.

*Veranstalter: Partnerschaftskomitee Tansania mit Unterstützung des diesjährigen Konfirmandenjahrgangs aus Neuhausen und Glems*

## *Ökumenisches Hausgebet im Advent*

***»Bereite Hände«***

*Montag,*
*7. Dezember 2026*
*19.30 Uhr*




Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 7. Dezember 2026 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

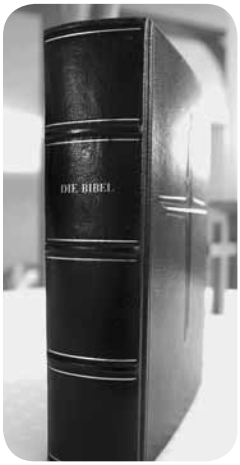
Liturgiehefte zum Hausgebet im Advent liegen im Gemeindezentrum aus.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden.
Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

## Herzliche Einladung zu »Bibel aktuell« jeweils 19.30 Uhr im UG des Gemeindezentrums

# »Bibel aktuell«

### »Der Hebräerbrief«




1. Dez. 2026 **Die Gefahr, innerlich auszusteigen** (Hebräer 3)
Wo verliere ich Motivation, Hoffnung oder Leidenschaft?

15. Dez. 2026 **Echte Ruhe in einer rastlosen Welt finden** (Hebräer 4)
Wie finde ich Ruhe, die tiefer geht als ein freies Wochenende?

19. Jan. 2027 **Jesus, der verständnisvolle Begleiter in unserem Leben** (Hebräer 4/5)
Über Schuld, Schwäche und die Bedeutung eines Gegenübers, das menschliche Abgründe kennt.

2. Febr. 2027 **Wachsen statt stehen bleiben** (Hebräer 5/6)
Erwachsen werden im Denken

16. Febr. 2027 **Was hält mich fest, wenn ich nicht mehr weiter weiß?** (Hebräer 6)
Über Hoffnung, Durchhaltevermögen und einen festen Anker in unsicheren Zeiten.

2. März 2027 **Der geheimnisvolle Fremde** (Hebräer 7)
Welche Art von Menschen verdienen meinen Respekt?

16. März 2027 **Wenn Regeln nicht genügen: Veränderung von innen!** (Hebräer 8)
Warum scheitern gute Vorsätze oft, und was verändert Menschen wirklich?

13. April 2027 **Kann man die Vergangenheit loswerden?** (Hebräer 9)
Über Schuld, Gewissen, Vergebung und die Frage, wie man mit seiner eigenen Geschichte Frieden schließen kann.



# KONZERT IM ADVENT



Stimmen Sie sich auf den Advent ein.
Ein Abend voller Musik,
mal schwungvoll, mal festlich.
Mit dem Jugendblasorchester Mixed Music
und den Hofbühlmusikanten.
Gesamtleitung: Landesmusikdirektor Bruno Seitz
Der Eintritt ist frei.

**06.12.26**
17 Uhr
Zwölf-Apostel-Kirche
Neuhausen/Erms

Musikverein Neuhausen Erms e.V.

MENSCHENKINDER

mixed music

MVN·E


CVJM-
Posaunenchor
Neuhausen/Erms
Herzliche Einladung zu
Musik und Lieder
zum Advent
Sonntag, 4. Advent
20. Dez. 2026 - 17.00 Uhr
An der Inneren Kelter
Neuhausen / Erms
Veranstalter:
CVJM Posaunenchor
Neuhausen
Herzliche Einladung
zum Mitsingen
und Zuhören
Anschließend gibt es
Glühwein/Punsch
/Kaltgetränk
und Grillwürste
Der Erlös ist für
den Umbau CVJM Stseuchenhäusle /Behindertentoilette
& die Diakonische Arbeit in Tandala / Tansania


CVJM
Advents
Spaziergang
20. DEZEMBER
2026
FÜR DICH UND
DEINE FAMILIE
UM WAS GEHTS?
EIN GEMEINSAMER SPAZIERGANG MIT EINER
GESCHICHTE FÜR KINDER UND FAKELN
15 UHR
TREFFPUNKT:
ÄUSSERE KELTER
17 UHR
GEMEINSAMER ABSCHLUSS MIT
DEM POSAUNENCHOR AN DER
INNEREN KELTER
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit**

**Kraft zum Leben schöpfen**

Wasser ist lebensnotwendig – so grundlegend wie unser tägliches Brot. Jeder Mensch braucht es zum Überleben, und doch fehlt mehr als zwei Milliarden Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dabei ist dieser Zugang seit 2010 als grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Gesundheit, keine Nahrung. Solange Wasser fehlt, bleiben Menschenrechte ein leeres Versprechen.

Die Folgen der Klimakrise werden immer dramatischer, besonders im Globalen Süden. Denn dort sorgt sie für immer häufigere Unwetter, verschärft Wassermangel und Hunger. Wir müssen dringend handeln. Deshalb haben wir Klimagerechtigkeit und Ernährungssicherung zu den Schwerpunkten unserer Arbeit bei der 68. Spendenaktion gemacht.

Brot für die Welt

***Die 68. Aktion von Brot für die Welt***

***»Kraft zum Leben schöpfen«***




Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Spenden für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Aktion Dreikönigssingen 2027 steht unter dem Motto **»Gutes Essen, starke Kinder!«**

Das Beispielland ist Guatemala.

***In Neuhausen laufen die Sternsinger an folgenden Tagen:***

***Mo. 28. / Di. 29. und Mi. 30. Dezember 2026 sowie am Sa. 02. / Mo. 04. und Di. 05. Januar 2027***

20*C+M+B+27

## *Durch die Weihnachts-aktion 2025 bekommen Elisha und seine Familie ein neues Haus.*



Das neue Haus, das noch vor der Regenzeit fertig werden soll.



Elisha kann es kaum erwarten, bis das Haus fertig ist.
Er hilft mit, so gut er kann. >>>

Die Spenden 2025 reichten auch noch für ein Haus für die gehörlosen Geschwister Devota und Obedi.

Sie müssen nun nicht mehr von Haus zu Haus ziehen, sondern wissen, wo sie daheim sind, wenn sie aus dem Internat kommen.

# *Weihnachtsaktion 2026*

## *Ein Zuhause für Imelda und ihre Familie*

***Weihnachtsaktion 2026 des Schulprogramms der Diakonie von Tandala***

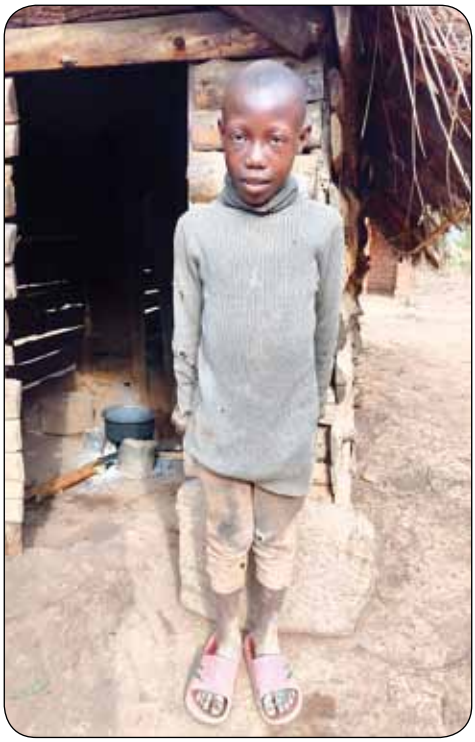
***Imelda Raimund Ilomo, 9 Jahre alt***

Imelda lebt mit ihren Eltern in einer kleinen Holzhütte, die mit Gras gedeckt und nicht dicht ist. Der Boden besteht aus gestampfter Erde. Imelda schläft bei einer Nachbarin, weil in der engen Hütte zu wenig Platz ist und alle auf dem Boden schlafen müssen. Auch ihr Bruder Andrea kann nicht bei den Eltern wohnen. Der Mais- und Bohnenvorrat der Familie wird nicht bis zur nächsten Ernte reichen. - Seit eineinhalb Jahren ist Imelda im Schulprogramm und wird durch die Diakonie versorgt. Auch das Schulessen wird für sie bezahlt. Seither geht sie regelmäßig zur Schule und ist trotz ihrer schwierigen Lebensumstände die beste Schülerin unter den 33 Kindern ihrer Klasse!

Mit der Weihnachtsaktion 2026 könnte sich das Leben von Imelda und ihrer Familie grundlegend verändern:

Sie könnten als Familie zusammen im eigenen Haus wohnen. Sie wären in der Regenzeit geborgen in einem Haus mit Dach, Türen und Fenstern. Sie hätten genug Raum und ein gemütliches Bett. Sie hätten endlich ein Zuhause!

Noch ahnt Imelda nicht, was an Weihnachten möglich ist …





**Jede Spende wirkt doppelt!**

Dank der privaten Initiative eines langjährigen Unterstützers wird jede Spende für die Weihnachtsaktion vom 1.12. bis 31.12.2026 bis zu einer Gesamtsumme von 10.000 Euro verdoppelt.

So kann aus der Freude über die Weihnachtsaktion vielfache Freude werden!

**Spenden für Imelda und ihre Familie**
Ev. Kirchengemeinde Neuhausen
Volksbank Ermstal-Alb eG
Kennwort: Weihnachtsaktion 2026 *
IBAN: DE80 6409 1200 0230 8620 20

* Bitte geben Sie Ihre Adresse an, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.



*Kontakt: Anne Maute-Koch*
*anne.maute-koch@web.de*

# Kinderseite

## Der Weg nach Bethlehem

EJW Backnang
Auf dem Weg zu dir

Als Maria mit Jesus schwanger war, sollte es eine Volkszählung geben. Dafür musste jeder in die Stadt gehen, aus der seine Familie stammt. Deshalb reisten sie zusammen in Josefs Heimatstadt – die heißt Bethlehem.
Die Reise war lang und anstrengend. Ob sie es geschafft haben, kannst du in der Bibel nachlesen – im Lukasevangelium, Kapitel 2.




Richtige Lösung:

_____

Kannst du Maria und Josef helfen, den Weg nach Bethlehem zu finden?

# Kinderseite

## Bastelideen für Weihnachten

EJW Backnang
Auf dem Weg zu dir



### Material:




Pappteller, buntes Papier, Schere, Kleber, Faden oder Wolle, Farben









### Material:




Pappteller, buntes Papier, Schere, Kleber, Faden oder Wolle, Farben, Watte



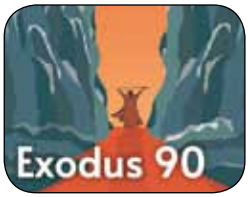






*90 Tage Aufbruch:*

# *Einladung zum Glaubens- und Fasten-programm »Exodus 90«*




Sehnst du dich nach mehr Ruhe, Fokus und einer tieferen Beziehung zu Gott mitten im oft hektischen Alltag? Gemeinsam wollen wir uns auf einen besonderen Weg machen und laden dich herzlich zur Teilnahme am 90-tägigen Glaubens- und Fastenprogramm »Exodus 90« ein – offen für Männer und Frauen unserer evangelischen Kirchengemeinde Neuhausen und darüber hinaus!

**Worum geht es?**

Inspiriert vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten (dem Buch Exodus) ist dieses Programm eine intensive geistliche Trainingszeit. Es hilft uns dabei, äußeren Ballast abzuwerfen, ungesunde Gewohnheiten hinter uns zu lassen und neu Raum für Gott und das Wesentliche im Leben zu schaffen.

Das Programm ruht auf drei bewährten Säulen:

- **Gebet:** Tägliche stille Zeit für das persönliche Gebet und geistliche Lektüre
- **Askese (Verzicht):** Bewusste kleine Herausforderungen im Alltag – wie der Verzicht auf unnötige Bildschirmzeit, Süßigkeiten oder Alkohol sowie feste Fastentage – schärfen unseren Blick für das, was wir wirklich brauchen.
- **Gemeinschaft:** Niemand geht diesen Weg allein. Je nach Teilnehmerzahl bilden wir eine oder mehrere gemischte Gruppen. Wir treffen uns regelmäßig online, um uns offen auszutauschen, uns gegenseitig zu ermutigen und miteinander zu beten – ganz bequem und flexibel von zu Hause aus.

**Herzliche Einladung zum Online-Infoabend**

Um das Programm, den genauen Ablauf und die konkreten Regeln unverbindlich kennenzulernen, laden wir alle Interessierten herzlich zu einem ersten digitalen Informationstreffen ein:

- **Wann:** Montag, 21. Dezember 2027 um 20:00 Uhr
- **Wo:** Online via Teams (Den Zugangslink erhältst du nach kurzer Anmeldung)
- **Start der 90 Tage:** 1. Januar 2027 (es sind genaugenommen nur 87 Tage, weil Ostern so früh liegt)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Offenheit, sich auf 90 spannende Tage einzulassen. Wir freuen uns auf dich!

**Anmeldung & Rückfragen:**
Pfarrer Jörg Sautter
Telefon 0173 - 6903265
Email: Jörg.Sautter@elkw.de




## Allianz-Gebetswoche 2026

Evangelische Allianz
Metzingen

Im Januar kommen jedes Jahr Christen aus den verschiedenen Metzinger und Neuhäuser Kirchen, Gemeinden und Gemeinschaften zum Gebet zusammen. Herzliche Einladung, dabei zu sein!

**Termine:**

| | | |
|---|---|---|
| Montag, 12.01.26 | 19:30 Uhr | Kirche Neuhausen (mit Posaunenchor) |
| Dienstag, 13.01.26 | 19:30 Uhr | CVJM Haus |
| Mittwoch, 14.01.26 | 19:30 Uhr | Kirche Neuhausen (mit Konfirmanden) |
| Donnerstag, 15.01. | 19:30 Uhr | FeV Metzingen |
| Freitag, 16.01.26 | 19:30 Uhr | Haus Bethesda |
| Samstag, 17.01.26 | 19:30 Uhr | Friedenskirche (Gebetskonzert) |

weitere Infos: www.ea-metzingen.de | info@ea-metzingen.de | 07123/1613692

## *Opfer Weltmission 2027*

Jedes Jahr suchen wir uns ein Opferprojekt aus, das wir als Gemeinde mit unseren Gottesdienstopfern unterstützen. Zwei bis drei Gottesdienste im Jahr sind dafür vorgesehen, auch die Opfer aus den Trauungs-Gottesdiensten. Für das Jahr 2027 haben wir folgendes Projekt ausgesucht:

**Projekt 63 – Mit Bildung gegen Gewalt HAITI**

Schulen sind Orte des Wissens. Kinder lernen Lesen, Schreiben und Rechnen und werden im besten Fall auch zu Rücksichtnahme und Fairness erzogen. In Haiti ist eine Schule sehr viel mehr. Sie beschützt die Schwächsten der Gesellschaft vor Gewalt und Hunger. Haiti, vor allem die Hauptstadt Port-au-Prince, versinkt im Chaos. Kriminelle Banden haben das Sagen, die Regierung ist praktisch nicht mehr handlungsfähig. Unzählige Kinder können nicht mehr zur Schule gehen, weil die Banden nicht einmal dort vor Plünderungen zurückschrecken. Viele Hilfsorganisationen haben das Land verlassen – zu gefährlich, sagen sie. Doch die Kindernothilfe ist bereits seit 52 Jahren vor Ort – und bleibt es auch.

In Wharf Jérémie, einem besonders armen Stadtteil von Port-au-Prince, betreibt die Kindernothilfe die »Schützende Schule«. Das kann sie tun, weil sie sich den Banden gegenüber neutral verhält. In der Schule sind die Mädchen und Jungen sicher, dürfen lernen und erhalten warme Mahlzeiten. Das ist wichtig, da viele Familien kaum genug Geld haben, um Essen zu kaufen.

Bildung ist der Schlüssel, um die Situation im Land zu verändern. Sie gibt Kindern Perspektive und Stabilität – eine Lücke, die sonst gefährliche Banden füllen. Bitte vergessen Sie die Kinder in Haiti nicht! Die Kindernothilfe bleibt vor Ort und hilft weiter. Mit Ihrer Kollekte können Sie gemeinsam mit uns Kindern Schutz, Bildung und Hoffnung schenken.



## *Kirche lebt, wo dein Herz schlägt!*

***Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst mit anschließender Mitmach-Börse***

Liebe Gemeinde,

unsere Kirchengemeinde ist bunt, lebendig und vielfältig. Das Beste daran: Sie lebt von den Menschen, die sie mitgestalten – und zwar genau dort, wo ihre eigenen Interessen und Begabungen liegen.

Egal, ob du regelmäßig mit anpacken möchtest, dich lieber bei einer einmaligen Aktion im Jahr einbringst, nach einer Gruppe zum Dabeisein und Genießen suchst oder eine ganz neue Idee starten willst: **Es gibt genau den Platz, der zu dir passt!**

Wir laden dich herzlich ein zu unserem besonderen Gottesdienst:

**Wann: Sonntag, 10. Januar 2027 um 10.30 Uhr**

**Wo: In der Kirche & anschließend im Foyercafé**

Was erwartet dich?

- Im Gottesdienst – Die 1-Minuten-Challenge: Ein paar unserer Gruppen- und Ressortleiter stellen ihren Bereich knackig in jeweils genau 60 Sekunden vor. Kurz, lebendig und auf den Punkt!
- Nach dem Gottesdienst: Bei Kirchenkaffee und Snacks erwartet dich unsere übersichtliche Stellwand. Dort findest du alle Gruppen, Kreise und Netzwerke auf einen Blick – inklusive der passenden Ansprechpartner. Du siehst sofort, wo Hilfe gesucht wird, und wo du einfach als Gast willkommen bist. Und falls dir etwas fehlt, kannst du dort auch deine Idee für eine neue Gruppe pinnen!

**So kannst du dich eintragen (Hybrid):**

Im Foyer kannst du ganz unverbindlich mit den Ansprechpartnern ins Gespräch kommen und dich direkt auf Listen oder per Smartphone über **QR-Codes** eintragen. Falls du an diesem Sonntag nicht dabei sein kannst oder lieber in Ruhe von zu Hause aus schaust, findest du alle Gruppen und Anmeldelinks auch auf unserer Homepage unter **www.kirche-neuhausen-erms.de**.




Komm vorbei und entdecke,
wofür dein Herz in unserer Gemeinde schlägt –
wir freuen uns auf dich!

*Herzliche Grüße*
*Pfarrer Jörg Sautter*
*im Namen des Kirchengemeinderates*

Kaffee & mehr

Seniorenkreis

# Herzliche Einladung

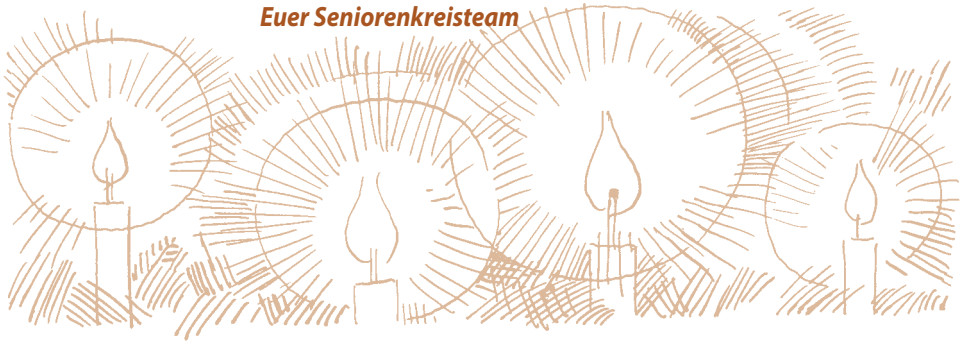
*zu den Seniorenkreis-Nachmittagen*
*ins Gemeindezentrum Neuhausen zu einem fröhlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Vorträgen*

**Termine und Programmübersicht**
**Januar 2027 bis April 2027**

## Kaffee und mehr

| | |
|---|---|
| 21. Januar, 14.30 Uhr | Ein Neues Jahr hat begonnen,<br>Jahreslosung und Abendmahl<br>mit Pfarrer Jörg Sautter |
| 4. Februar, 14.30 Uhr | Mein Gott, warum?<br>Über sein schicksalhaftes Leben berichtet<br>Heiko Bauder |
| 18. Februar, 14.30 Uhr | Impressionen von Schlössern, Burgen<br>und Klöstern in der Region<br>Fotografien von Sibylle Spohn |
| 4. März, 14.30 Uhr | Von der tiefsten Schlucht der Welt<br>zum »Sitz der Götter«<br>Videoshow mit Karl Glatz |
| 18. März, 14.30 Uhr | Haus Matizzo – Hilfen zur<br>Lebensgestaltung und Lebensbewältigung<br>mit Manuela Seynstahl |
| 15. April, 14.30 Uhr | Hoffnung schenken, durch Kindergarten-<br>und Sozialarbeit in Südafrika<br>Walter Löffler berichtet mit Bildern u. Videos |
| 29. April, 14.30 Uhr | »Geburtstagsfest« **40 Jahre Seniorenkreis**<br>mit buntem Programm<br>und dem Seniorenkreisteam |

***Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.***
***Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.***
***Euer Seniorenkreisteam***



**Unsere Homepage erstrahlt im neuen Glanz!**

Ab sofort präsentiert sich unsere Evangelische Kirchengemeinde Neuhausen unter www.kirche-neuhausen.de im neuen digitalen Gewand.

»Kirche ist da, wo Dein Herz schlägt«.

Mit diesem Motto heißt Dich unsere neue Startseite herzlich willkommen.

Danke an die Macher!



Hinter dem frischen Auftritt steckt viel ehrenamtliches Engagement. Ein Team bestehend aus Jochen Gottschall, Eberhard Fritz, Stefan Weiblen und Jonas Müller haben sich mit viel Herzblut in den vergangenen Monaten an die Neuplanung der Homepage gemacht. Stefan Weiblen und Jonas Müller haben dann mit ihrem Ideenreichtum und Programmier-Know-how unsere neue Webseite gestaltet. Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Homepage-Team!

Ob am großen Bildschirm oder unterwegs mit dem Smartphone oder Tablet: Alle Seiten passen sich automatisch an und führen Dich schnell zu den gewünschten Informationen.

**Was gibt es zu entdecken?**

Ein Blick auf die neue Homepage zeigt, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist:

Gottesdienste & Termine: Aktuelle Veranstaltungen, Infos zum Spätschicht-Gottesdienst mit Kinderkirche sowie Predigten zum Nachhören.

- Angebote für jedes Alter: Von Krabbelgruppe, Jungscharen und Jugendtreff bis zu Seniorenkreis, Posaunenchor, Lauftreff und vielen weiteren Gruppen.
- Feste & Glaube online: Informationen zu Veranstaltungen und geistliche Impulse für den Alltag.
- Aktiv mitmachen: Ob Besuchsdienst, FoyerCafé, Technik- oder Willkommens-Team – hier findest Du Möglichkeiten, Dich einzubringen.

**Klick Dich rein und probier es aus!**

Neugierig geworden? Dann schau doch gleich vorbei.
Vielleicht entdeckst Du dabei sogar ein Angebot oder eine Gruppe, die Du bisher noch gar nicht gekannt hast.

**Webadresse:** www.kirche-neuhausen.de

**Instagram:** @evkircheneuhausenerms

*Wir freuen uns auf Dich – sonntags in der Zwölf-Apostel-Kirche, unter der Woche im Gemeindezentrum und ab sofort rund um die Uhr online!*




***Frauen aller Konfessionen laden ein***

***für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag***

## *2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum*

*Sonntag, 7. März 2027*
*10.30 Uhr*
*Zwölf-Apostel-Kirche*
*Neuhausen*



Diesmal steht kein einzelnes Land wie in all den anderen Jahren im Mittelpunkt des Weltgebetstags. Den Jubiläumsgottesdienst mit dem Titel »für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag« hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik.

Das Titelbild zeigt sieben Frauen aus diesen sieben Regionen. Sie stehen Hand in Hand, von einer Welle getragen. Die libanesische Künstlerin, die dieses Bild zu »100 Jahre Weltgebetstag« geschaffen hat, gab ihm den Titel »Strom des Gebets«. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über die 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

»Für Gerechtigkeit und Frieden« – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen am selben Tag auf verschiedenen Kontinenten, um sich gemeinsam für Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen einzusetzen.

Im März 1949 wurde der erste Weltgebetstagsgottesdienst deutschlandweit als Friedensgottesdienst gefeiert. Dieser Zeitpunkt gilt offiziell als Beginn der Weltgebetstagsarbeit in Deutschland.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. Gerade in einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise, demokratischen Herausforderungen und gesellschaftlicher Polarisierung geprägt ist, ist seine Botschaft von Gerechtigkeit und Frieden aktueller denn je. Die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027 sind Hannas Lied (1.Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55). Sie sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Wir wollen den Weltgebetstag 2027 in einem größeren Jubiläumsgottesdienst gemeinsam mit Metzingen feiern. Deshalb findet er nicht wie sonst am »ersten Freitag im März« (also am 5. März 2027) statt, sondern am **Sonntag, 7. März 2027 um 10.30 Uhr** bei uns in Neuhausen in der Zwölf-Apostel-Kirche mit anschließendem Büffet.

Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.
Im Blättle und in der Tagespresse kommen dazu rechtzeitig noch weitere Informationen.

*Ursula Moravek*




Aus dem Grußwort zu 100 Jahre Weltgebetstag

von Prof. Dr Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf:

***»Was ich beim Weltgebetstag im Kleinen erlebe, ist für mich Vorbild für die Ökumene, die ich mir für die ganze weltweite Kirche wünsche. Danke allen Frauen, die sich dafür engagieren!«***

## *Rückblick Konzert aller musiktreibenden Vereine*

***Sonntag, 18. Oktober 2026 in der Zwölf-Apostel-Kirche Neuhausen***

Volle Kirche, exklusive Klänge von Posaunenchor, Hofbühlmusikanten, Liederkranz und Projektchor.

**Stimmen für den Frieden!**

»Frieden fängt bei uns an, vor allem auch mit Frieden in der Beziehung zu Gott«, unterstrich Pfarrer Jörg Sautter mit seinem geistlichen Impuls.

Viele Hände und Münder haben zu diesem besonderen Abend beigetragen. Im Anschluss an den musikalischen Hochgenuss gab es mit gegrillten Roten und Getränken jeglicher Art Handfestes vom Kelternverein zum gemütlichen Ausklang. Ähnlich fulminant wie das Konzert fiel an diesem Abend das Opfer für Kinder krebskranker Eltern (Verein Sonnenstrahlen) und für Kinder in Tandala aus.

6.000 Euro wurden eingelegt. Vielen Dank deshalb an alle Spender. Das Geld kommt direkt den Kindern zugute!

**Vielen Dank an alle Musiker!**
**Vielen Dank an die Helfer vom Kelternverein und vom Posaunenchor.**

*Friedemann Salzer*



# Offener Frauentreff Neuhausen

## Rückblick auf 40-Jahre Frauentreff Neuhausen

Im Dezember 1986 hatten wir, Elsbeth Reusch, Lydia Reusch, Gertrud Würth und Christa Müller zu einem Frauen-Abend eingeladen. Warum? Wir machten damals in unserem Hauskreis Besuche bei neu zugezogenen Gemeindegliedern in Neuhausen. Dabei stellten wir fest, dass es schwierig war, junge Frauen in Kreise der Kirchengemeinde einzuladen, denn der Altersunterschied zu den bestehenden Kreisen war groß. Wir haben es gewagt, zu einem Abend einzuladen. Die Einladung wurde angenommen.

Ein neuer Kreis ist entstanden. Ein Kreis der für alle offen sein soll, ein offener Frauentreff. So entstand der Name »OFF«. Mit einem breiten Angebot wollten wir Freude, eigene Befindlichkeiten und Gedanken austauschen. Wir haben die Abende mit vielseitigen Angeboten gefüllt. Im Vordergrund Texte der Bibel, Frauen des Alten und Neuen Testaments. Die Sonntagsnamen des Kirchenjahres, oder die Bedeutung der Paramente und die Läutezeiten waren Themen.

Wie der Anhang im Gesangbuch Hilfe sein kann im Alltag, konnten wir praktisch erarbeiten. Den Namen der Engel, die in der Bibel vorkommen, wie Gabriel, Michael, Raphael und Uriel haben wir nachgespürt. Jüdische Feste im Jahresablauf haben wir besprochen und gefeiert. So können wir uns an das verregnete Laubhüttenfest auf Müllers Terrasse gut erinnern. Lebensbilder gläubiger Frauen haben wir betrachtet. Auch Spieleabende und Mutscheln machten viel Spaß. Die Corona-Zeit war dann eine Zäsur. Es wurde plötzlich alles anders. Wir besuchten einige Kirchen des Dekanats, so auch die Marienkirche in Reutlingen. Das Samenmuseum in Gönningen mit Führung sowie eine Exkursion nach Tübingen waren Programmpunkte.





In all den Jahren war es uns ein Anliegen, unseren Glauben weiterzugeben. So hat sich jede von uns mit ihren Gaben eingebracht. Jeden Abend schlossen wir mit dem Vaterunser und dem Segen. Aber auch an traurige Anlässe erinnern wir uns. Als Elsbeth Reusch vor 20 Jahren krankheitshalber aus dem Team aussteigen musste, hat Esther Gottschall ihren Platz eingenommen. Wir haben es uns nicht leicht gemacht mit der Entscheidung, mit der Leitung der Gruppe aufzuhören. Aber wir sind alle im fortgeschrittenen Alter und manches geht nicht mehr so leicht. Für unsere Altersgruppe gibt es ja bereits einige Angebote in der Kirchengemeinde. Darum wird am 3. Dezember 2026 der letzte Gruppenabend sein.

So sagen wir allen ein herzliches behüt euch Gott und danken für 40 Jahre Gemeinschaft im »Offenen Frauentreff«.

*Christa Müller, Gertrud Würth, Lydia Reusch,*
*Esther Gottschall und auch Elsbeth Reusch*

## *Arbeitseinsatz im Glockenturm und rund ums Gemeinde-zentrum*

Beim jüngsten Arbeitseinsatz im Glockenturm und auf dem Gelände unseres Gemeindezentrums wurde wieder kräftig angepackt und viel geschafft. Ein engagiertes Team aus Helferinnen und Helfern sorgte dafür, dass unsere Räumlichkeiten und Außenanlagen sicher und gepflegt bleiben.

Im Fokus stand unter anderem die Sicherheit im Glockenturm. Das bestehende Holzgeländer im Aufgang wurde fachmännisch erhöht und stabilisiert, sodass der Aufstieg nun sicherer ist.

Auch auf dem restlichen Gelände ging es gut voran. Die Garage wurde komplett ausgeräumt, gereinigt und teilweise renoviert, damit Stühle und Tische und die Bühne wieder sauber verstaut werden können. Zudem wurde im Außenbereich vor dem großen Kirchenfenster ein neuer Spritzschutz im Rasen angebracht. Dieser schützt das wertvolle Fenster künftig zuverlässig vor Schmutz und Feuchtigkeit bei Regen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung, ihre Zeit und ihren großartigen Einsatz für unsere Gemeinde!



Voller Einsatz für die Sicherheit: Im Aufgang zum Glockenturm wird das Holzgeländer fachmännisch erhöht.

**Lust, beim nächsten Mal mit anzupacken?**

Rund um Kirche und Gemeindezentrum gibt es immer wieder kleinere und größere Projekte, bei denen wir uns über Unterstützung freuen. Viele Hände schaffen ein schnelles Ende – und gemeinsam macht die Arbeit gleich doppelt so viel Spaß!

Ob handwerklich begabt oder einfach mit Freude am Helfen: Jede und jeder ist bei unseren Arbeitseinsätzen herzlich willkommen.
Für eine kleine Stärkung zwischendurch ist natürlich immer gesorgt.

Den Termin für den nächsten Einsatz geben wir rechtzeitig im Blättle und auf unserer Webseite bekannt.

Wer sich schon jetzt unverbindlich auf unsere Helferliste setzen lassen möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Telefon 2603
E-Mail: Pfarramt.neuhausen-erms@elkw.de.

**Wir freuen uns auf euch!**

## Unsere Prädikanten:

## Aller guten Dinge sind DREI

Am 6. November 2026 wurde in einem festlichen Gottesdienst anlässlich der Bezirkssynode des Kirchenbezirks Bad Urach-Münsingen unsere neue Prädikantin Simone Katrin Reusch feierlich in ihr neues Amt eingesetzt.

In seiner Predigt nahm der Dekan die Gemeinde mit in Gedanken darüber, was Kirche eigentlich ausmacht.

Dabei unterscheidet er drei Ebenen: die Konstitutiva (das, was Kirche grundlegend ausmacht und unverzichtbar zu ihr gehört), die Vitalia (das, was Kirche lebendig hält und ihr Leben stärkt) und die Adiaphora (Dinge, die veränderbar sind und je nach Zeit und Situation unterschiedlich gestaltet werden können).

Diese Gedanken passen auch gut zum Prädikantendienst. Denn Kirche lebt davon, dass Menschen sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen, Verantwortung übernehmen und Gottes Wort auf vielfältige Weise zu den Menschen bringen.

Mit der Einsetzung von Simone Reusch besteht das Prädikantenteam unserer Kirchengemeinde nun aus drei Personen. Gemeinsam mit Martin Hau und Karl Glatz werden sie Gottesdienste gestalten, die biblische Botschaft auslegen und dazu beitragen, dass Menschen in unseren Gemeinden Glauben und Gemeinschaft erleben können.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar für dieses engagierte Team. Für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde wünschen wir den dreien Gottes Segen, Freude an ihrer Aufgabe, inspirierende Begegnungen und immer wieder die Gewissheit, dass Gott sie begleitet und stärkt.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Gottesdienste
und Begegnungen.



## *Gemeinsam in die Zukunft: Aktuelles zum Zusammenwachsen unserer Gemeinden*

Liebe Gemeinde,

wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, stehen uns im kommenden Jahr wichtige Veränderungen bevor: Wenn Pfarrer Ulrich Rapp in Glems in den Ruhestand verabschiedet wird, voraussichtlich schon Ende Oktober, wird die dortige 50-Prozent-Pfarrstelle nicht neu besetzt. Stattdessen wird die Gemeinde Glems künftig von Neuhausen aus mitversorgt. Um euch auf dem Laufenden zu halten, möchten wir euch heute einen Einblick geben, wie es auf diesem Weg weitergeht.

**Kräfte bündeln im Ermstal!**

Da auch die Gesamtkirchengemeinde Metzingen im Jahr 2030 eine Pfarrstelle abgeben muss, denken wir diese Veränderungen schon jetzt gemeinsam. Kürzlich fand ein weiteres Vernetzungstreffen der Kirchengemeinderäte aller vier beteiligten Kirchengemeinden statt. Geleitet wurde das Treffen von Pfarrerin Hanna Karle, die uns auch beim Zusammenwachsen von Neuhausen und Glems beratend begleitet und vor Ort unterstützen wird.

Bei diesem Austausch haben wir ausgelotet, wie wir unsere Kräfte in Zukunft sinnvoll bündeln können. Es hat sich deutlich herauskristallisiert, dass wir vor allem in zwei Bereichen enger zusammenarbeiten möchten:

*Es wird wieder wie früher, nur ganz anders!*

- **Gottesdienste:** Durch gemeinsame Planung und gegenseitige Unterstützung wollen wir ein lebendiges und verlässliches Angebot sichern.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Gemeinsame Wege sollen helfen, unsere Veranstaltungen und Themen noch besser sichtbar zu machen.

**Nächste Schritte für »Neuhausen-Glems«**

Als erster konkreter Schritt in diesem gesamten Prozess entsteht die neue gemeinsame Pfarrstelle »Neuhausen-Glems«. Damit die Betreuung beider Orte durch einen Pfarrer gut gelingt und klare Strukturen hat, treffen sich die Kirchengemeinderäte beider Gemeinden im Januar zu einer Sondersitzung. Dort werden wir die neue Geschäftsordnung beraten und auf den Weg bringen.

Für unser gottesdienstliches Leben zeichnen sich dabei bereits erste Ideen ab: Angedacht sind weitgehend gemeinsame Gottesdienste für beide Orte. Zudem möchten wir das Format der »Spätschicht-Gottesdienste« weiter ausbauen, die engagiert von einem Ehrenamtsteam gestaltet werden.

**Lust, Kirche mitzugestalten?**

Veränderungen bieten immer auch Raum für Neues – und genau dafür brauchen wir euch! Kirche lebt davon, dass viele ihre Gaben

und Ideen einbringen. Wenn ihr Lust habt, euch im Ehrenamtsteam für die Spätschicht-Gottesdienste einzubringen, oder euch auch an ganz anderer Stelle in unseren Gemeinden engagieren möchtet, meldet euch sehr gerne bei mir oder bei den Mitgliedern des Kirchengemeinderates. Egal ob mit großen Ideen oder kleiner Unterstützung im Hintergrund: Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht!

Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Wandel als Chance nutzen können, um als Gemeinden näher zusammenzurücken und Kirche vor Ort gemeinsam neu zu gestalten. Über die Ergebnisse unserer Sitzung im Januar halten wir euch selbstverständlich weiter auf dem Laufenden!

*Herzliche Grüße*
*Euer Pfarrer Jörg Sautter*



## *Bauarbeiten am CVJM-Steuchen-häusle*

Die Arbeiten an der Außenanlage haben begonnen, die Arbeiten im Innenbereich sind weitgehend abgeschlossen. Wir freuen uns über das Ergebnis. Durch die neue Haustür hinten und neue Türen ist es nun möglich mit einem Rollstuhl in das Häusle und in den Gastraum zu gelangen.

Die meisten Rechnungen sind eingegangen. Sie betragen ungefähr 55.000 €. Hand in Hand mit den örtlichen Handwerkern haben Ehrenamtliche über 600 Arbeitsstunden investiert.

Für das Engagement haben wir uns beim CVJM-Sommerfest und mit einem Bauhelferfest bedankt.



Auch wir bedanken uns für die vielen Sach- und Geldspenden, die bereits für diesen Umbau eingegangen sind. Zusammen mit Förderungen und vereinseigenen Aktionen kam ein Betrag von ungefähr 11.000 € zusammen. Gerne kann weiterhin auf eines der Konten des CVJM Neuhausen gespendet werden:

**Volksbank Ermstal-Alb eG**
**IBAN: DE46 6409 1200 0228 2220 01;**
**GENODES1MTZ oder**

**Kreissparkasse Reutlingen**
**IBAN: DE03 6405 0000 0000 9024 38;**
**SOLADES1REU**

Für den Vorstand und Ausschuss des CVJM Neuhausen
*Jonas Roths (Bauausschuss)*



Alles steht in den Startlöchern für unsere Orangenaktion 2026!

Am **Samstag den 28. November** sollen in Neuhausen wieder Clementinen & Orangen für den guten Zweck verkauft werden.

Ab 9.30 Uhr ziehen Kinder und Jugendliche mit ihren Jungschar-MitarbeiterInnen des CVJMs und Räuberkarren durch ganz Neuhausen, um Spenden für ein Projekt des EJW-Weltdienstes zu sammeln.

Der Erlös geht dieses Jahr nach Rumänien:
**»Kurze Beine – kurze Wege, Schulbildung in den Karpaten«.**

Wir unterstützen damit die wichtige Arbeit von Nonnen in einem Kloster in den Karpaten. Sie betreuen Kinder und Jugendliche nach ihrem Schulunterricht. Im Kloster helfen sie bei den Hausaufgaben und unterstützen durch Nachhilfe.

TeilnehmerInnen benötigen festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung und einen kleinen Korb. Enden wird die Aktion nach einem gemeinsamen Mittagessen um 13.30 Uhr.

Wie im letzten Jahr wird es wieder einen Standverkauf am Gemeindezentrum geben, an welchem direkt Orangen & Clementinen eingekauft werden können.

**Wir hoffen auf eine tolle Aktion.**

Bei Rückfragen: jonas.roths@cvjm-neuhausen.de

*Jonas & Jojo*






**Liebe Leserinnen und Leser,**
untenstehend sehen Sie die Zeiten, an denen Ihre Beiträge für den Gemeindebrief abgegeben sein müssen, sowie die Termine für die Austräger.

**Gemeindebrief 216 - I 2027** (April bis Juni)

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 24.02.2027 Redaktionssitzung |
| Mittwoch | 10.03.2027 Redaktionsschluss |
| Donnerstag | 18.03.2027 Auslieferung |

**Gemeindebrief 217 - II 2027** (Juli bis Sept.)

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 02.06.2027 Redaktionssitzung |
| Mittwoch | 16.06.2027 Redaktionsschluss |
| Donnerstag | 24.06.2027 Auslieferung |

**Gemeindebrief 218 - III 2027** (Okt. bis Nov.)

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 08.09.2027 Redaktionssitzung |
| Mittwoch | 22.09.2027 Redaktionsschluss |
| Donnerstag | 30.09.2027 Auslieferung |

**Gemeindebrief 219 - IV 2027** (Dez. bis März)

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 27.10.2027 Redaktionssitzung |
| Dienstag | 16.11.2027 Redaktionsschluss |
| Donnerstag | 25.11.2027 Auslieferung |

**Redaktionsschluss** Gemeindebrief Nr. 216 April bis Juni 2027:
**Mittwoch, 10. März 2027**

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge und Beiträge
Texte als Word-Datei (doc) und Bilder als jpg-Datei an das Pfarramt Neuhausen
**pfarramt.neuhausen-erms@elkw.de**



## *Gottesdienste Dezember 2026 bis März 2027*

**29.11.26** **1. Sonntag im Advent:** 9.20 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Dank an Bläserjubilare (Pfr. Sautter)

**06.12.26** **2. Sonntag im Advent:** 10.30 Uhr Ehrenamt-Spätschicht-Gottesdienst (Diakon Johannes Stockmayer)

17.00 Uhr Adventskonzert mit dem Musikverein (Moderation: Pfr. Rapp)

**13.12.26** **3. Sonntag im Advent:** 10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst mit ERV-Band (Pfr. Sautter)

**20.12.26** **4. Sonntag im Advent:** 9.20 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sautter und Pfrin. Renard, Difäm)

**24.12.26** **Heilig Abend:**
15.00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst (Team)
17.00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche mit Posaunenchor (Pfr. Sautter)
22.00 Uhr Abendmette mit Musikteam und Prädikantin Simone Reusch



# Gottesdienste Dezember 2026 bis März 2027



***Impressum:***

Herausgeber:
Evangelisches Pfarramt Neuhausen
Pfarrer Jörg Sautter
Bergstraße 4
Telefon (07123) 2603
pfarramt.neuhausen-erms@elkw.de
www.kirche-neuhausen-erms.de

Pfarrer Ulrich Rapp
Lechstraße 4
Telefon (07123) 18321
ulrich_rapp@online.de

***Bankverbindung:***
Ev. Kirchengemeinde Neuhausen
Volksbank Ermstal-Alb eG
IBAN:
DE27 6409 1200 0230 8620 04
BIC: GENODES1MTZ

***Kontaktadressen:***

Pfarramtsekretärin
Karin Brandstetter
dienstags und donnerstags
8-12 Uhr

Kirchenpflegerin
Claudia Müller
Glemser Straße 9
Telefon (07123) 60620
kirchenpflege.neuhausen-erms@elkw.de; mittwochs 9-15 Uhr

Hausmeister
Hans Möllner
Dettinger Straße 14
Metzingen-Glems
Mobil (0177) 1535580

Mesnerin
Annette Fritz
Am Steinacker 4
Mobil (01 60) 93574816

Layout: Wilfried Gollmer
eMail: wi.go@gmx.de
Telefon (07125) 7146
Druck: die Bühlersche Grafik & Druck GmbH Metzingen

**25.12.26** **1. Weihnachtstag:** 10.30 Uhr Gottesdienst in Glems mit Wunschliedersingen (Pfr. Rapp)
*– In Neuhausen findet kein Gottesdienst statt –*

**26.12.26** **2. Weihnachtstag:** 9.20 Uhr Gottesdienst (Prof. Dr. Bernhard Mutschler)

**27.12.26** **1. Sonntag nach Weihnachten:** evtl. Musikalischer Abendgottesdienst

**31.12.26** **Altjahrsabend:** 17.00 Gottesdienst gemeinsam mit Glems in Neuhausen (Pfr. Rapp)

**01.01.27** **Ökumenischer Neujahrsgottesdienst:** 17.00 Uhr Martinskirche Metzingen

**03.01.27** **2. Sonntag nach Weihnachten:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam in Glems (Pfr. Sautter)
*– In Neuhausen findet kein Gottesdienst statt. –*

**06.01.27** **Epiphanias:** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erscheinungsfest mit den Sternsingern gemeinsam mit Glems (Pfr. Sautter)

**10.01.27** **1. Sonntag nach Epiphanias:** 10.30 Uhr Spätschichtgottesdienst »Kirche ist da, wo dein Herz schlägt« (Pfr. Sautter)

**17.01.27** **2. Sonntag nach Epiphanias:** 9.20 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rapp)

**24.01.27** **3. Sonntag nach Epiphanias:** 9.20 Uhr Gottesdienst

**31.01.27** **Letzter Sonntag nach Epiphanias:** 9.20 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor Glems (Pfr. Sautter) (Möglichkeit zur Taufe)

**07.02.27** **Estomihi:** 10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst mit Diakonie (Pfr. Sautter)

**14.02.27** **Invokavit:** 9.20 Uhr Gottesdienst

**21.02.26** **Reminiszere:** 9.20 Uhr Gottesdienst

**28.02.27** **Okuli:** 9.20 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfr. Sautter)

**07.03.27** **Lätare:** 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu 100 Jahre Weltgebetstag in Neuhausen gemeinsam mit Metzingen

**14.03.27** **Judika:** 10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst Möglichkeit zur Taufe (Pfr. Sautter)

**21.03.27** **Palmsonntag:** 10.30 Uhr Ehrenamts-Spätschicht-Gottesdienst (Prädikantin Simone Reusch)

## *Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten!*

Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Blättle und auf unserer Homepage.